

Inhaltsverzeichnis

1	Interpersonale Beziehungen: Theorien	1
1.1	Was ist eine soziale Interaktion?	1
1.2	Austausch- und Interdependenztheorien	3
1.3	Die Theorie der sozialen Vergleichsprozesse	8
1.4	Die Theorie der kognitiven Dissonanz	11
1.5	Die Selbstwahrnehmungstheorie	13
1.6	Attributionstheorien	20
1.6.1	Heiders Handlungsanalyse	21
1.6.2	Die Theorie der korrespondierenden Schlussfolgerungen	22
1.6.3	Kovariations- und Konfigurationsprinzipien der Kausalattribution	23
1.6.4	Attributionsverzerrungen	26
1.7	Gerechtigkeitstheorien	33
1.8	Bindungstheorien	37
1.8.1	Das Investitionsmodell sozialer Beziehungen	37
1.8.2	Bindungsstile	39
1.9	Kommunikationstheorien	40
1.9.1	Kommunikation als Informationsübermittlung	41
1.9.2	Kommunikation und Sprache	42
1.9.3	Prozessmodelle der Überredung	44
1.10	Die Theorie der psychologischen Reaktanz	50
2	Interpersonale Beziehungen: Soziale Motive	53
2.1	Soziale Macht	53
2.1.1	Macht und sozialer Einfluss	53
2.1.2	Formen sozialer Macht	56
2.1.3	Macht als Persönlichkeitsmerkmal	59
2.1.4	Macht und Sprache	62
2.1.5	Macht und Gehorsam	65
2.2	Aggression	69
2.2.1	Frustration und Aggression	69
2.2.2	Aggression als gelerntes Verhalten	70
2.2.3	Deindividuation	73

2.3	Affiliation – das Bedürfnis nach Nähe und Kontakt	78
2.3.1	Affiliation unter Stress	79
2.3.2	Nähe in interpersonalen Beziehungen	80
2.4	Prosoziales Verhalten	85
2.4.1	Empathie und Altruismus	86
2.4.2	Situationen und Formen sozialer Unterstützung	89
2.4.3	Nutzen und Kosten sozialer Unterstützung	91
2.5	Die Funktion von Emotionen für soziale Beziehungen	95
3	Beziehungen in Gruppen	99
3.1	Gruppenbildung	99
3.1.1	Was ist eine Gruppe?	99
3.1.2	Das Paradigma der minimalen Gruppe	103
3.1.3	Gruppenbewusstsein und Gruppenentwicklung	106
3.2	Gruppenstrukturen	110
3.2.1	Gruppenkohäsion	110
3.2.2	Kommunikationsstrukturen	114
3.2.3	Interaktionsstrukturen	115
3.3	Sozialer Einfluss in Gruppen	116
3.3.1	Normativer und informativer Einfluss	116
3.3.2	Einfluss von Minoritäten	121
3.3.3	Verzerrungen in der Entscheidungsfindung	127
3.4	Gruppenleistung	136
3.4.1	Leistung bei Anwesenheit anderer	136
3.4.2	Leistung in interagierenden Gruppen	143
3.4.3	Gruppen als informationsverarbeitende Systeme	153
4	Beziehungen zwischen Gruppen und Kulturen	165
4.1	Soziale Kategorisierung	165
4.2	Stereotype und Vorurteile	174
4.2.1	Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen	174
4.2.2	Aktivierung von Stereotypen und Vorurteilen	179
4.2.3	Erfassung impliziter Vorurteile	181
4.2.4	Aufrechterhaltung von Stereotypen und Vorurteilen	185
4.2.5	Bedrohung und Diskriminierung durch Stereotype	188
4.3	Diskriminierung	193
4.3.1	Theorien zu diskriminierendem Verhalten	194
4.3.2	Abbau von Vorurteilen	199
4.4	Akkulturation	204
4.4.1	Interkulturelle Werteforschung	205
4.4.2	Akkulturationseinstellungen	207
4.4.3	Die Rolle von Angst und Bedrohung in interkulturellen Beziehungen	211

4.4.4	Intergruppen-Emotionen und ihre Konsequenzen	215
4.4.5	Interkulturelle Kompetenz	218
5	Beziehungen in Organisationen	227
5.1	Führung	229
5.1.1	Der personalistische Ansatz	229
5.1.2	Führungsstile – der verhaltensorientierte Ansatz	231
5.1.3	Der kontingenztheoretische Ansatz	233
5.1.4	Beziehungsorientierte Ansätze	238
5.2	Kooperation	245
5.2.1	Mixed-Motive-Situationen und soziale Dilemmata	245
5.2.2	Vertrauen und Kooperation	252
5.2.3	Führung und Kooperation	255
5.3	Information und Wissen	257
5.3.1	Wissensressourcen und Wissenstransfer	257
5.3.2	Mobilisierung von Wissensressourcen	261
5.3.3	Kollektive Wissenssysteme	263
5.4	Entscheiden	266
5.4.1	Entscheiden als Handlung	266
5.4.2	Urteilsverzerrungen	269
5.4.3	Eskalation des Commitments oder der verspätete Abbruch	270
5.4.4	Entscheidungen in Gruppen	273
5.4.5	Regulatorischer Fokus	275
5.5	Innovation	276
5.5.1	Initiierung von Veränderung	277
5.5.2	Ideenmanagement durch Führung	279
5.5.3	Implementierung von Veränderung	281
5.5.4	Organisationales Lernen	286
5.5.5	Führung und organisationales Lernen	287
Literaturverzeichnis		289
Index		329
Personenregister		335